

Kiel, 10. März 2011

Nr. 072/2011

Lothar Hay:

Landesregierung will Ende der gentechnikfreien Landwirtschaft

Zur Debatte über die Bundesrats-Initiative zur Gentechnik erklärt der agrarpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

CDU und FDP in Schleswig-Holstein wollen das Ende der gentechnikfreien Landwirtschaft: Die Landesregierung hat in einer Sitzung des Agrarausschusses des Bundesrates am 28. Februar 2011 einen Entschließungsantrag aus Bayern unterstützt, der die Abkehr von der Saatgutreinheit zur Folge hat. Was dort als „technische Lösung“ deklariert wird, bedeutet nichts anderes, als dass ein bestimmter Anteil gentechnischer Veränderungen (Kontaminationen) im Saatgut erlaubt wird.

Die Abkehr von der Nulltoleranz für gentechnisch veränderte Organismen bei Saatgut ist ein falsches Signal. Es darf nicht dazu kommen, dass wir einen Freibrief für gentechnisch veränderte Pflanzen (GVO) im Anbau und in der Nahrungskette in unserem Land erteilen.

Die SPD zweifelt an der Unschädlichkeit von GMO. Wir werden uns deshalb weiter für Saatgutreinheit einsetzen. Wir wollen ein gentechnikfreies Schleswig-Holstein!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de